

Standesamt.
Neben-Register
1892.

Heiraths - Neben - Register
des
Königlich Preussischen Standesamtes
Weidenhausen
Kreis Willgenstein
für das Jahr 1892.

Personenstandsarchiv Detmold
P6 / 25
Nr. 2229

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Gartenarbeiter* *Guinolf Spies*, _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *len* kannt,
sechsmundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Weidenhausen*

4. der *Gartenarbeiter* *Erindorf Pfeiffer* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *len* kannt,
sechsmundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Weidenhausen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*
Guinolf Spies *Philippine Glöse*
Erindorf Pfeiffer *Guinolf Spies*

Der Standesbeamte.

Richterstein

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Weidenhausen am *2* ten *Januar* 18*92*

Der Standesbeamte.

Richterstein

Nr. 2

Weidenhausen am _____ zwölften
Februar _____ tausend acht hundert neunzig und zween

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Forguläfer Johann Baptist Bäcker,

der Persönlichkeit nach ein Grundbesitzer und evangelischer
Aufgabehausbesitzer erkannt,
evangelischer Religion, geboren den fünften December
_____ des Jahres tausend acht hundert
fünfzig und sechs zu Birkelbach
_____, wohnhaft zu Birkelbach

Sohn des zu Birkelbach wohnenden Forguläfers
und Johann Baptist Bäcker, und dessen Ehefrau
Katharina geborenen Klüppel wohnhaft
zu Birkelbach

2. die Gründlerin Anna Karl,

der Persönlichkeit nach _____
_____ erkannt,
evangelischer Religion, geboren den vier und zwanzigsten
September _____ des Jahres tausend acht hundert
sechzig und sechs zu Esenberg
Barth Albers, wohnhaft zu Weidenhausen

Tochter des Forguläfers Johann Karl, und dessen
zu Esenberg wohnenden Ehefrau Alexandra
geborenen Berges wohnhaft
zu (inbathen)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Royalältere Justizamtsekretär*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *kennt,*
zweinsindwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Weidenhausen*

4. *der Altkarrer Justizamtsekretär*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *kennt,*
einunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu *Weidenhausen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

~~_____~~
 Borgelesen, genehmigt und *unterscriben*
Herr Justizamtsekretär Anton Käcker
geborenen Carl Justizamtsekretär
Justizamtsekretär

Der Standesbeamte.

Rickslein

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Weidenhausen am *12* ten *Februar* 18*92*

Der Standesbeamte.

Rickslein

Nr. 3

Weidenhausen am fünf und zwanzigsten
März _____ tausend acht hundert neunzig und zwan-

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Großbauersohn Friedrich Imhof

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

unverheirateter Religion, geboren den zwanzigsten
Juli _____ des Jahres tausend acht hundert

sechzig und fünf zu Weidenhausen
_____, wohnhaft zu Weidenhausen

Sohn des zu Weidenhausen wohnhaften Danzmanns
Wilhelm Imhof und dessen Ehefrau Christina
Gubermann Imhof wohnhaft
zu Weidenhausen

2. die Witwe Großbauersohns Wilhelm Imhof
Katharina Gubermann Beitzel ofen hofmanns Gewerka
der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

unverheirateter Religion, geboren den zweihundert
Juli _____ des Jahres tausend acht hundert

sechzig und acht zu Berghausen
_____, wohnhaft zu Weidenhausen

Tochter des zu Berghausen wohnhaften Wesf-
manns Hofmanns Pfälzig Beitzel und dessen
Ehefrau Katharina Gubermann Fischer wohnhaft
zu Berghausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. d. *Glaubensarbeiters* *Geistlichen* *Rickslein*

der Persönlichkeit nach

hat kannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Weidenhausen*

4. d. v. d. *Glaubensarbeiters* *Geistlichen* *Speis*

der Persönlichkeit nach

hat kannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Weidenhausen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

[Empty lined area for notes or signatures]

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Geistlicher *Geistlicher* *Geistlicher*
geborenen *Speis* *Geistlichen* *Rickslein*
Geistlichen *Speis*

Der Standesbeamte.

Rickslein

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Weidenhausen am 25. ten März 1892

Der Standesbeamte.

Rickslein

Nr. 4

Weidenhausen am _____
 April _____ tausend achthundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Lehrermeister Friedrich Knebel

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den elften Februar

_____ des Jahres tausend achthundert
sechzig und fünf zu Stümpzel

_____ wohnhaft zu Hammerkeaus
Gemeinde Eickern Kreis Siegen
 Sohn des Lehrermeisters Friedrich Knebel und
 dessen Ehefrau Anna Gertruda geb. von
Dornbach _____ beide wohnhaft
 zu Stümpzel

2. die Lehrermeisterei Karoline Wejared

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den sechsten Juni

_____ des Jahres tausend achthundert
sechzig und fünf zu Hemselar

_____ wohnhaft zu Hemselar
 Tochter des Lehrermeisters Johann Gottl. Wejared
 und dessen Ehefrau Luise geb. von
Sassmannshausen _____ beide wohnhaft
 zu Hemselar

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Widmer Georg Meise*

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Weidenhausen*

4. der *Adressat Wilhelm Grüberer*

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Stünzel*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

[Redacted area with diagonal line]

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Leinwulf Knebel Käuffmann Knebel
geborenen Wejared Georg Meise
Wilhelm Grüberer

Der Standesbeamte.

Rickslein

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Weidenhausen am 4 ten *April* 18*92*

Der Standesbeamte.

Rickslein

Nr. 5

Weidenhausen am siebenundzwanzigsten
Mai tausend achthundert neunzig und zwan-

Weidenhausen den 8. Mai 1893 Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

Otto Lufffließ aus Königshausen, der Gewerbetreibende, Christian Peppel,
Luisen Landwehr zu
Arnsberg, Einwilliger der Persönlichkeit nach

Er wird fünfzig beifolgend
wahrhaft, unverheiratet evangelischer Religion, geboren den siebenundsechzigsten
September des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünf zu Lasserhausen
Peppel ist nicht ein
mal verheiratet, wohnhaft zu Lasserhausen
geboren am 7. September
sechzehn und sieben
November das Jahr
tausendachtundfünfzig
und fünf geboren.

Sohn des zu Lasserhausen wohnhaften Oskar
Geyer Peppel und dessen Ehefrau Elise
Kremer, wohnhaft
zu Lasserhausen

Der Standesbeamte
Krichstein

2. die Bedienstete, Marie
der Persönlichkeit nach

evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten
Mai des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwan-
zig zu Henschlar
wohnhaft zu Henschlar

Tochter des Bergbauers und Oskar Wilhelmschenbach
und dessen Ehefrau Henschlar wohnhaften
Bediensteten geborenen Marie wohnhaft
zu Henschlar

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. *Gaiblerarbeiter Christian Krichstein*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *kennt,*
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Weidenhausen*

4. d. v. *Okunus Ludwig Altkaus*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *kennt,*
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Sachsenhausen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und *unterschriften*
Christian Koppel Rosforim Koppel
Gabornum Achenbach Christian Krichstein
Ludwig Altkaus

Der Standesbeamte.

Krichstein

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Weidenhausen am *28* ten *Mai* 18*92*

Der Standesbeamte.

Krichstein

Nr. 6

Weidenhausen am _____ _____ ten
Juni _____ tausend achthundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Altkarrer Wilhelm Koppel, Wittmann

der Persönlichkeit nach _____

_____ _____ kannt,
evangelischer Religion, geboren den zweiundzwanzigsten
März _____ des Jahres tausend achthundert
sechzig und zwei zu Weidenhausen
_____, wohnhaft zu Weidenhausen

Sohn des verstorbenen Altkarers Wilhelm Koppel
und seiner verstorbenen Gattin Katharina
geborenen Offlerbach beide zuletzt wohnhaft
zu Weidenhausen

2. die Christine Koppel geborene Günther

der Persönlichkeit nach auf Grund der mit ihm geschlossenen
Aufgabebewertung _____ _____ kannt,
evangelischer Religion, geboren den achtzehnten
_____ _____ des Jahres tausend achthundert
sechzig und zwei zu Dolzlar
_____, wohnhaft zu Dolzlar

Tochter des Altkarers Christine Koppel und
seiner Gattin Anna Elisabeth geborenen
Keller _____ _____ wohnhaft
zu Dolzlar

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Oberster Jost Müsse*

der Persönlichkeit nach _____

kennt,
vierundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Weidenhausen*

4. *der Oberster Friedrich Hoffmann*

der Persönlichkeit nach _____

kennt,
vierundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Weidenhausen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Wilhelm Koppell *Christine Koppell*
Anton Koppell *Jost Müsse*
Friedrich Hoffmann

Der Standesbeamte.

Rickslein

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Weidenhausen am 3 ten *Juni* 1892

Der Standesbeamte.

Rickslein

Nr. 7

Heidenhausen am _____
 September _____
 tausend achthundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Landwirthschaftler Friedrich Haseler

der Persönlichkeit nach eines Grundbesitzers mit seiner gesetzlichen
Aufgabebewusstseinsbildung _____
evangelischer Religion, geboren den zweiten
Januar _____ des Jahres tausend achthundert
sechzig und sieben zu Herberdshausen
 _____, wohnhaft zu Herberdshausen

Sohn des Altknechts Wilhelm Haseler und
seiner Ehefrau Anna Elisabetha
Dieterichs _____
 zu Herberdshausen

2. die Wirthschafterin Wilhelmine Paul
Kerfeld

der Persönlichkeit nach _____

evangelischer Religion, geboren den fünfundzwanzigsten
Januar _____ des Jahres tausend achthundert
sechzig _____ zu Skünzel
 _____, wohnhaft zu Skünzel

Tochter des Ferguläfers Johanns Kerfeld
und seiner Ehefrau Wilhelmine
Völkel _____
 zu Skünzel

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der ~~Oktober~~ Ludwig Knebel

der Persönlichkeit nach

~~vier~~ ^{sech} und ~~zwanzig~~ Jahre alt, wohnhaft zu ~~Schönzel~~ ^{len} kannt,

4. der ~~Oktober~~ Günther Schmied

der Persönlichkeit nach ~~won~~ ^{von} Ludwig Knebel zu

~~fünf~~ ^{sechs} und ~~zwanzig~~ Jahre alt, wohnhaft zu ~~Herbertshausen~~ ^{len} kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Ludwig Knebel
Günther Schmied
Kathlenfeld Ludwig Knebel
Günther Schmied

Der Standesbeamte.

Trickschein

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Herbertshausen am 9 ten September 1892

Der Standesbeamte.

Trickschein

Nr. 8

Weidenhausen am erst ten
 October tausend achthundert neunzig und zwanzi

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Michael Wilhalm Görg

der Persönlichkeit nach aus dem evangelischen
Christenbekenntnis kannt,
evangelischer Religion, geboren den einundzwanzigsten
August des Jahres tausend achthundert
fünfundzwanzi zu Kleinmischel
Königs-Kreis, wohnhaft zu Weidenau
Königs-Kreis

Sohn des zu Weidenau wohnhaften Vergeltens Wilhalm
Görg und dessen von Weidenau geborenen Anna Maria
geborenen Liebenmorgen zuletz wohnhaft
 zu Kleinmischel

2. die Luise Margd. Louisa Pfeiffer

der Persönlichkeit nach

..... kannt,
evangelischer Religion, geboren den achtten September
 des Jahres tausend achthundert
funfzig und fünf zu Hirderbrunn
Gemeinde Weidenhausen wohnhaft zu Weidenhausen

Tochter des zu Weidenau wohnhaften Logemanns Jacob Pfeiffer
und dessen von Weidenau geborenen Friederichs
geborenen Vergeltens Johann Georg Freude zuletz wohnhaft
 zu Weidenhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. b

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu

4. b

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausdruck des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

.....
.....
.....
.....
.....

Vorgelesen, genehmigt und

.....
.....
.....
.....

Der Standesbeamte.

.....
.....
.....

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

am ten 18

Der Standesbeamte.

.....
.....

Nr.

..... am ten

..... tausend achthundert neunzig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der

..... der Persönlichkeit nach

..... kannt,

..... Religion, geboren den

..... des Jahres tausend achthundert

..... zu

..... , wohnhaft zu

Sohn de

..... wohnhaft

zu

2. die

..... der Persönlichkeit nach

..... kannt,

..... Religion, geboren den

..... des Jahres tausend achthundert

..... zu

..... , wohnhaft zu

Tochter de

..... wohnhaft

zu